



Wegen der hohen Nachfrage wurde der Pferdefußball dem Publikum mehrmals täglich gezeigt.

FOTOS: ALINA PARAKENINGS (5)



Zwei sexy Titanen-Girls mit dem Maskottchen der Leipziger Messe.

Harte Zweikämpfe und sexy Dirndl

Die Titanen der Rennbahn präsentieren sich auf der Leipziger Messe „Partner Pferd“

Von Maja Catrin Schulze

LEIPZIG | Die Titanen der Rennbahn waren auf der Leipziger Messe „Partner Pferd“ mal wieder ein Zuschauer magnet. Den Messebesuchern präsentierten sie über vier Tage einen kleinen Teil aus ihrer großen Show, was immer wieder mit Beifall quittiert wurde.

Im Aktionsring wurde aufgrund der hohen Nachfrage mehrmals täglich Pferdefußball gespielt. Dabei maßen sich die Titanenreiter mit der Konkurrenz auf den Wernesgrüner-Kaltblütern. Die kräftigen Vierbeiner stellten dem großen Publikum ihren Kampfsgeist

unter Beweis. Keiner wollte den Ball verlieren und immer das nächste Tor schießen. Für sie war es eine tolle Abwechslung mit dem großen Ball von 1,20 Metern Durchmesser zu spielen. Man konnte dabei Reiter und Pferd den Spaß richtig ansehen.

Und für die Presse waren die Brücker Kolosse ein beliebtes Fotomotiv. Bereits am zweiten Messttag schmückten die Titanen das Titelblatt der Leipziger Volkszeitung und eine ganze Seite der Bild-Zeitung. Am Messestand wurden die Besucher über die Titanen der Rennbahn informiert. Es wurden viele Flyer zur bevorstehenden

Veranstaltung verteilt und über das Motto „Pferdekraft und Gerstensaft“ informiert. Wer es nicht mehr abwarten konnte, nahm sich gleich einen Kalender mit tollen Fotos der Titanen sowie der Titanen Girls mit nach Hause.

Bei der Sparkassen-Sport-Gala hatten die Kaltblüter dann vor mehr als 10000 Zuschauern ihren großen Auftritt. Als der Lkw der Titanen der Rennbahn in die Messe-Arena einfuhr und David Haseloff, der Sohn des Mitbegründers der Brücker Kaltblut-Großveranstaltung, Thomas Haseloff, einen Vierspanner steuerte, war die Menge nicht mehr zu halten. Kurz darauf

kam ein weiterer Kaltblutvierspänner von Susann Zierold herein. Beide Gespanne umkreisten in gehörigem Tempo die sexy Titanen Girls, die sich in kurzen Dirnlds dem Publikum präsentierten.

Insgesamt war der Titanen-Auftritt in Leipzig wieder eine Pferdeshow, die mit Tempo und Kraft reichlich Vorfreude auf die Veranstaltung in unserer Region geweckt hat. Die Kaltblut-Attraktion wird es am letzten Juniwochenende in Brück geben. Diesmal können sich die Besucher auf eine Vielzahl an Brauereiwagen freuen, die die Titanen-Arena schmücken werden.



David Haseloff fährt den starken Vierspanner unter dem Beifall der Zuschauer in die Messe-Arena.



Jan Peters, hier im Sommer, schnitt im Mittelfeld ab.

Kein Beinbruch

Jan Peters vom RFV Schwanebeck reitet beim Partner-Pferd-Cup

LEIPZIG | Einen sportlichen Höhepunkt bildete bei der Messe Partner Pferd in Leipzig das Springreiten. Dabei stellte sich Jan Peters vom Reit- und Fahrverein Schwanebeck der starken nationalen Konkurrenz.

In der Einlaufprüfung des Partner-Pferd-Cups hatte der Flämin-

ger Reiter mit 8,75 Strafpunkten ein wenig Pech. Und im Finale kassierte er zwölf Strafpunkte. Im Gesamtergebnis hielt sich der Baitzer mit seinem Schimmel Kokolores jedoch gut im Mittelfeld. „Es war schon toll bei dem anspruchsvollen Turnier dabei zu sein. Auch wenn mein Abschneiden nicht so

wie vorgestellt abließ, ein Beinbruch ist es nicht“, sagte er. Im nächsten Jahr will er auf jeden Fall wieder in Leipzig dabei sein.

Sein Augenmerk richtet er nun auf das Mecklenburger Hallen-derby Mitte März, das er im vergangenen Jahr gewann. „Dort will ich meinen Titel verteidigen.“



Das Titanen-Team an seinem Messestand. Dort gab es Informationen zur Veranstaltung 2014 unter dem Motto „Pferdekraft & Gerstensaft“.

Eine Minimalchance gewahrt

Die Bad Belziger Kegler belegen am vorletzten Saison-Wettkampf den dritten Platz

KASEL-GOLZIG | Die Belziger SG Einheit hat sich die minimale Chance auf den Klassenerhalt bewahrt. Beim vorletzten Turnier in der 2. Landesklasse erreichten die Kurstädter in Kassel-Golzsig den dritten Platz.

Für das Einheit-Team eröffnete Siegmur Frank das Turnier. Nach anfänglichen Problemen auf der Zwei-Bahnen-Anlage kam er besser in Schwung und erzielte 831 Holz. Durch die hervorragenden Leistungen von Detlef Schwarz und Sven Sonntag, die mit 865 und 860 Holz die besten Ergebnisse der SG Einheit erspielten, gelang zwischenzeitlich sogar der Sprung auf Platz zwei. Die zweite Turnierhälfte eröffnete Bad Belzigers Manfred Hoffmann. Er begann gut, bis ihn eine Muskelverletzung an einem besseren Ergebnis hinderte. Dank seines großartigen Einsatzes konnte er jedoch sein Wettkampf zu Ende bringen. Dennoch musste Bad Belzig den zweiten Platz abgeben. Werner Latendorf zeigte da-

rauf eine ansehnliche Leistung und konnte mit 851 Holz zufrieden

sein. Unter den Erwartungen indes blieb der SG-Schlussstarter,

Detlef Freitag. Ihm gelangen lediglich 840 Holz. Damit konnte er jedoch verhindern, dass Großbräsen noch vorbei zog.

Damit kommt es beim abschließenden Heim-Wettkampf am 8. Februar zum Showdown. Während die Teams aus Vetschau und Kassel-Golzsig um den Staffelsieg kämpfen, geht es beim Gastgeber und Großbräsen um den Klassenerhalt. Die Einheit-Kegler müssen dazu ihren Heimkampf gewinnen und die Gäste aus der Niederlausitzer den letzten Platz belegen. *df*

STATISTIK

2. Landesklasse Männer

| | |
|--------------------------------|-----------|
| 1. SG Eintracht Kassel-Golzsig | 5152 Holz |
| 2. 1. KSV Vetschau | 5122 |
| 3. Belziger SG Einheit | 5068 |
| 4. SV Großbräsen | 5009 |

Tabelle nach 7 von 8 Wettkämpfen

| | |
|--------------------------------|----|
| 1. SG Eintracht Kassel-Golzsig | 20 |
| 2. 1. KSV Vetschau | 19 |
| 3. SV Großbräsen | 17 |
| 4. Belziger SG Einheit | 14 |



Die SG Einheit kam in Kassel-Golzsig nicht über Platz drei hinaus. FOTO: PR.

In Unterzahl dominiert

Mixed-Volleyballer der Belziger SG Einheit siegen

BRANDENBURG/H. | Das Fläming Team der Belziger SG Einheit bestritt seinen 7. Spieltag der Kreisoberliga beim SFB Alte Herren und konnte dort zwei eindeutige Siege einfahren.

Da es kurz vor dem Spieltag in der Havelstadt mehrere Absagen gab, sprangen für das Bad Belziger Mixed-Team aushilfsweise zwei Potsdamer Spieler ein. Trotzdem kamen nur fünf Volleyballer zusammen. So spielten für das Fläming Team Birgit Kuschel, René Schiller, Stefan Specht sowie Robert Kirsch und Viktor Kuxhaus.

In der Begegnung gegen die gastgebenden Alten Herren der SFB schlugen sich die Kurstädter trotz Unterzahl beachtlich. Der erste Satz endete klar mit 25:14 für die Fläminger. Und auch Durchgang zwei konnten sie noch deutlicher mit 25:12 für sich entscheiden, so dass das Auswärtsspiel mit 2:0 gewonnen wurde. Die Bad

Belziger schlugen an diesem Spieltag gleich noch einmal auf. Vorgezogen wurde das Punktspiel gegen den RCHB Brandenburg. Auch in diesem Spiel ließ die SG Einheit nichts anbrennen. Im ersten Satz gewann sie mit 25:14 und auch der zweiten Satz endete mit 25:16 zugunsten der Bad Belziger. „Ja, es lief super heute. Wir haben uns teilweise richtig in einen Rausch gespielt. Durch die guten Zuspiele konnten wir gefährlich angreifen“, resümierte Birgit Kuschel.

Der nächste Spieltag steht für das Fläming Team schon am Donnerstagabend in der heimischen Albert-Baur-Halle an. *jh*

Kontakt Lokalsport:

Jörgen Heller
☎ 033841 / 5 85 18
FAX 033841 / 5 85 20
sport.belzig@MAZ-online.de